

Erstes Bilderbuchkino im Kino

Am 26. November gab es eine Premiere im ansonsten verwaisten Regina-Kino in der Sandstraße in Germersheim. Zum ersten Mal präsentierte „Germersheim liest vor“ (GLV) ein Bilderbuchkino im Kino. Wie immer war der Eintritt kostenlos und die Resonanz groß. Schon am Eingang lockte die Kinder der Duft frischen Popcorns. Der Erlös aus dem Verkauf ging ebenso wie die freiwilligen Spenden an den Verein Flüsterpost e.V. Der kümmert sich um Kinder krebserkrankter Eltern, die mit den Ängsten, ausgelöst durch die Krankheit ihrer Eltern, häufig allein gelassen sind. Ellen Seidel-Baingo, die als Vorleserin bei GLV mitmacht, brachte Kindern und Eltern dieses schwierige Thema sensibel nahe und bat um Spenden für den Verein, den sie aktiv unterstützt. Bewaffnet mit frischem Popcorn lauschten die Kino im fast voll besetzten Kino gespannt der von Tayyüre Dündar vom Türkischen Elternverein vorgetragenen Geschichte zu den Bildern von „Felix, Kemal und der Nikolaus“ von Wolfgang Bittner und Ursula Kirchberg. Sehr schön passte die Geschichte in die Vorweihnachtszeit, denn sie handelt vom Teilen und der Freude, die daraus resultiert. Den Abschluss bildete das gemeinsame Singen eines Nikolausliedes. Gut gelaunt machten sich die Kinder auf den Heimweg. „Eine schöne Aktion, die wir mit einem anderen Bilderbuch sicher wiederholen“, so das Fazit von Veronica Abrego vom Verein Interkultur sowie von Susanne Hirken vom Kinderschutzbund. Besonders erfreulich auch, dass so insgesamt 140 Euro für Flüsterpost e.V. zusammengekommen sind.



Weihnachtsgeschenke

Wer sucht nicht noch ein passendes Weihnachtsgeschenk in diesen Tagen.

Der Südpfalz-Tourismus Stadt Germersheim e.V. hat das Weißenburger Tor als 500 teiliges Puzzle aufgelegt. Für 12,50 € ist das Puzzle bei der Unibuchhandlung Hilbert, bei der Unibuchhandlung Lohr oder im I-Punkt des Stadthauses zu erwerben.

Für unsere Kleinen gibt es „GERY Geschichten“ von Heidemarie Andrea Sattler, eine Löwenfamilie die unsere Stadt entdeckt.

Auch für Naturliebhaber haben wir etwas ganz besonderes. Bootsführer Günter Fietz hat einen Kalender (im Format DIN A4) mit sehr beeindruckenden Impressionen der Germersheimer Altrheinlandschaft aufgelegt. Dieser Kalender ist für 9,90 € am I-Punkt im Stadthaus käuflich zu erwerben. Ebenfalls das Kinderbuch „GERY Geschichten“ für 2.- €.

Öffnungszeiten des I-Punktes im Stadthaus, Kolpingplatz 3, 76726 Germersheim: Montags - Freitags von 8:00 - 18:00 Uhr und Samstags von 8:00 - 12:00 Uhr.

Aiki-Dan-Do Dojo



Am Samstag, den 25. November 2011 fand seit Jahren wieder eine der wichtigsten Samurai-Zeremonien beim Aiki-Dan-Do e.V. Germersheim statt:

4 Schülern wurde die große Ehre gewährt, ein Hakama zu tragen (Lange Hose, die beim Reiten getragen wird und auch beim Schwertkampf die Füße verdeckt).

Um der weiße Hakama, ein Symbol für die Erfahrung und Weisheit der Samurai zu tragen, bedarf es dem Niveau eines Schwarzgürtes.

Jeweils 45 Minuten dauert die Prüfung, in der folgende Fähigkeiten von den Schülern verlangt wurden:

- Mehr als 12 Stockkampf-Bewegungsabläufe (150 Bewegungstechniken)
- Kung-Fu-Kampftechniken: Tiger, Panther, Affe, Schlange

- ca. 50 verschiedene Aikido-Techniken
- Randori (Übungskampf) gegen 3 bis 4 Gegner gleichzeitig, die mit Messern, Baseballschlägern, Schwertern oder Stöcken bewaffnet sind



von links: Sarah Franzen, Sami Bader, Sonja Jacob, Dirk Franzen

Der Träger eines weißen Hakamas fertigt seine Gegner binnen Sekunden ab und zerstört sie, indem er ihre eigenen Angriffe gegen sie wendet - er behandelt seine Feinde wie Spielzeuge, wobei er jedoch niemals zuschlägt. Ein Schläger ist für den Samurai eine Schande und die personalisierte Dummheit und Ignoranz.

Der Samurai schlägt nicht zu, er sorgt dafür, dass der Angreifer sich durch seine eigene Dummheit verletzt. Erst wenn der Unverbesserte auch nach mehreren Chancen immer noch nicht verstanden hat, dass er dem Samurai aus dem Weg gehen sollte, wird er mit der schmerzhaften Realität konfrontiert.

Der noble Samurai bedient sich niemals der niederträchtigen Faustschläge und Tritte der gemeinen Menschen. Er steht über diesen. (Auszug aus dem Hagakure-Samurai Kodex)

In der darauffolgenden Woche legten Feyza Erden (links) und Svenja Nolte (rechts) erfolgreich ihre Prüfung in den ersten Aiki-Dan-Do-Techniken (vgl. gelben Gürtel) ab.



Fotos: Verein

Herzlichen Glückwunsch den erfolgreichen Prüflingen.

Wir zeigen Ihnen einen Weg auf, mit dem Sie sich oder auch Ihr Kind, dauerhaft gegen Aggressionen behaupten können, ohne gleich als „Schläger“ angesehen zu werden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website

<http://www.aiki-dan-do.com>

oder besuchen Sie uns zu einem kostenlosen Probetraining im: Aiki-Dan-Do Dojo, Lingenfelder Straße 2 (US Depot Tor 2), 76726 Germersheim

Telefon: +49 (0)7274/949 1990

email: info@aiki-dan-do.com



Kerzenlicht und Feuerschein

„Diese alten Filme sind immer wieder schön!“ Mehr als nur einmal hörte man diesen Satz bei den 35 Gästen des Deutsch-Ungarischen Freundeskreises, die sich am letzten Donnerstag im Lokal des Pfälzerwald-Vereins trafen. Der Vorsitzende Dieter Hänlein begrüßte die Anwesenden mit Gedanken zum Advent, bevor er zum gemütlichen Adventskaffee bat.